Helle und klare Stimmen zum Advent

04.12.2012

Frankfurter Neue Presse

In einer voll besetzten Kirche begrüßte Pfarrer Tobias Josef Geeb die Gäste mit der Aussicht, ihnen das Herz am ersten Advent mit Musik zu füllen. Dafür sorgte der Kinder- und Junger Chor St. Josef unter der Leitung von Tanja Buhl. Nachdem die elf Instrumentalisten ihren Platz unterhalb des Altares eingenommen hatten, drehte sich die Chorleiterin um und sorgte so für den ersten Spannungsbogen. Denn im hinteren Teil des Saales standen die gesamten Chormitglieder, um in das "Wait for the Lord" einzustimmen. Prozessionsartig, je mit einer brennenden Kerze in der Hand, erfolgte der feierliche Einzug dem Altar entgegen.

Der nicht nur an Mitgliedern reich gesegnete Chor, der die gesamte Breite, auch ein Stück in die Tiefe des Raums eingenommen hatte, glänzte vor allem mit seinen hellen und klaren Kinderstimmen, die eine fast engelgleiche Atmosphäre erzeugten.

Mit weit aufgerissenen Mündern, gar nicht schüchtern, wurden der Winter, der Advent und das Christkind feierlich besungen- Immer wieder wurden besinnliche und fromme Volksweisen von einzelnen Kindern zwischen den Musikstücken eingestreut. "Wir werden im Alltag morgens von einem Piepton geweckt oder von einem Piepen ans Telefon geholt, aber heute weckt uns der hohe Ton von Adventsmusik", sagte Pfarrer Geeb, der mit Stolz auf seine Sänger blickte: "Unserem Chor wird am Sonntag der Kulturförderpreis des Kreises Offenbach überreicht". Die Zuhörer dieses Konzertes wissen, warum.

Die Preisverleihung ist am Sonntag, 9. Dezember, 11 Uhr, im Kreistagssitzungssaal des Kreishauses in Dietzenbach, in der Werner-Hilpert-Straße 1. Der Chor teilt sich den Preis mit dem Teeniechor der Sängerlust Obertshausen.

von Markus Jordan